

# Löwenbräukeller

1861 erwarb der damalige Eigentümer der Löwenbrauerei Ludwig Brey das Areal an der Nymphenburger Straße und baute 1882/83 den Löwenbräukeller nach Plänen von Prof. Albert Schmidt. Die feierliche Eröffnung war am 14. Juni 1883.



Ludwig Brey

Sie bedeutete damals eine Sensation, weil erstmals "auf dem Keller" Servietten und Tischtücher ihren Einzug in die Gastronomie hielten und der Gast nicht mehr genötigt war, seinen Keferloher eigenhändig in der offenen Brenne zu spülen. Später, um die Jahrhundertwende, musizierten weltbekannte Militärkapellen im Biergarten, u.a. die Wiener Deutschmeister und der amerikanische Marschkomponist John Philip Sousa mit seinem

Orchester. Seit den ab ca. 1890 veranstalteten Redouten ist der Saal des Löwenbräukellers eine Hochburg des Münchner Faschings. Berühmte Feste, wie die der Gaukler und der Damischen Ritter, waren Publikumsmagneten, wobei die Faschingsbälle der Damischen Ritter noch heute ihr begeistertes Publikum finden.



Bräustüberl

1893 und 1894 wurde der Keller beträchtlich erweitert. Im Zuge dieses Umbaus gestaltete Prof. Friedrich von Thiersch (Erbauer des Justizpalastes) die Fassade und den Turm.

Das Wahrzeichen des Turmes, der ruhende Löwe, modellierte Wilhelm von Rühmann.

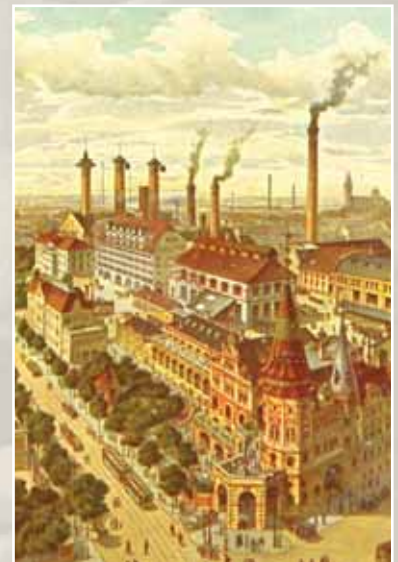
Im 2. Weltkrieg erlitt das Gebäude schwere Schäden; im Dezember 1944 sank der Saal in Schutt und Asche, der 1950 wieder aufgebaut wurde. Im Jahre 1958 erfolgte die Renovierung der ganzen Fassade und des Turms.

Täglich kommen Hunderte von Stammgästen und Besuchern aus aller Welt, die mit echten Münchner Schmankerln verköstigt werden. Hunderte von Hektolitern des süffigen Löwenbräubieres werden direkt vom Faß ausgeschenkt.



Großer Festsaal

Dachauer Stuben, ergänzen das Raumangebot. In der Starkbierzeit des "Triumphators" messen sich im Löwenbräukeller die starken Männer Bayerns in einem Hebewettbewerb am 508 Pfund schweren Stein des legendären Münchner Wirtes, dem Steyrer Hans, der diesen Stein angeblich einst mit einem Finger lupfte.



Alte Ansicht des Löwenbräukellers

Mehrere kleine Biergärten unter den großen Kastanienbäumen mitten in der Stadt. Ein ebenso erholsamer wie angenehmer Aufenthalt an warmen Sommertagen, - ein echter Biergartenbetrieb.

Eine Besonderheit ist der Biergarten unter den großen Kastanienbäumen mitten in der Stadt. Ein ebenso erholsamer wie angenehmer Aufenthalt an warmen Sommertagen, - ein echter Biergartenbetrieb.